Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Unterrichtsvorhaben für das 1. Halbjahr: Der Mensch als Ebenbild Gottes in seiner Verantwortung vor sich, vor Gott und anderen

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Religiosität in der pluralen Gesellschaft und Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes (IHF1); Charakteristika christlicher Ethik (IHF5)

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenzen
SK1, SK2, SK3, SK4

Methodenkompetenz
Mk1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6, MK7

Urteilskompetenz
UK1, UK2, UK3

Handlungskompetenz
HK1, HK2, HK3, HK4

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten...) in der Lebenswelt und deuten sie
- deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur, Kunst)
- bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form
- unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen
- erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von konstrastierenden Bildern vom Menschen ab
- erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen
- erläutern Schritte ethischer Urteilsfindung
- analysieren ethische Entscheidungen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Werte und Normen
- erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik
- erläutern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung
- erörtern, in welcher Weise biblische Grundlegungen der Ethik zur Orientierung für ethische Urteilsbildung herangezogen werden können
- erörtern verschiedenen Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive
- erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. Gleichwertigkeit von Mann und Frau)

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Verschiedene Zugänge (Kunst. Literatur, Film) zur Frage nach dem Menschen
- Der Mensch aus wissenschaftlicher Perspektive (z.B. psychologisch, biologisch etc.)
- Der Mensch aus biblischer Perspektive als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Der Mensch im Dilemma
- Was sind Werte, Normen, Ethik?
- Modelle ethischer Urteilsfindung
- Anwendung an einem Beispiel (z.B. Sterbehilfe, Homosexualität etc.) unter Berücksichtigung des biblisch-christlichen Menschenbildes
- Ist der Mensch frei?

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Analyse von Texten und Bildern
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Diskussionsformen

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Unterrichtsvorhaben für das 2. Halbjahr: Kann der Mensch im 21. Jahrhundert vernünftig glauben?

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder): Das Verhältnis von Vernunft und Glaube (IHF2)

Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

Sachkompetenz:
SK3, SK4, SK5

Methodenkompetenz
MK1, MK3, MK4, MK6, MK7

Urteilskompetenz
UK1, UK2

Handlungskompetenz
HK2, HK3

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen
- erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie
- erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis
- erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen
- erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft
- beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen

Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Was heißt Glauben, was heißt Wissen im 21. Jahrhundert?
- Wie arbeiten Wissenschaften? Hermeneutik und mathematisch- naturwissenschaftliche Verfahren
- Was ist Theologie?
- Untersuchung einer biblischen Glaubenserzählung (z.B. Sintflut in Anwendung der historisch-kritischen Methode)
- Der Fall Galileo Galilei
- Glauben im 21. Jahrhundert zwischen Wissenschaft und Fundamentalismus

Methodische Akzente des Vorhabens:

- Analyse von biblischen Texten
- Arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Diskussionsformen
- ggf. Film

Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung